



## **HERZLICHE EINLADUNG ZUR MITFRAUENVERSAMMLUNG**

am Sonntag (Schwarzmond), den 8. Mai 2005 im Forsthaus Scheuren 1

in 53902 Bad Münstereifel-Scheuren

### Vorläufige Tagesordnung:

Beginn: 10 Uhr mit Begrüßung und Festsetzung der Tagesordnung  
Geplante TOPS sind: Berichte der Vorsitzenden und der Schatzmeisterin mit Diskussion und Entlastung des Vorstands; Themensammlung mit zeitlicher und räumlicher Planung weiterer Vorhaben (u.a. Tagungen) sowie gemeinsame Veranstaltungen mit anderen Frauenprojekten; Kriterien für Veröffentlichungshinweise von Büchern, Videos, CDs in unserem Rundbrief; Förderungsanträge; Verschiedenes.

Ca. 12.30 Kleiner Imbiss                      Ca. 15,00      Ende des Treffens

Zu der Versammlung sind Förderinnen und Spenderinnen der Stiftung sehr willkommen. Ihr Mitwirken ist wichtig.

## **GROSSE FÜHRUNG zu den gallo-römischen MATRONEN**

und weiteren heiligen Stätten der Nord-Eifel mit Gudrun Nositschka

**am Vortag der Mitfrauenversammlung, Samstag, den 7. Mai 2005**

**Beginn: 14,30 Uhr ab Forsthaus Scheuren**

Ich führe euch per PKW und zu Fuß zu den Matronenheiligümern in Nettersheim und Pesch sowie zu der sagenumwobenen Kakushöhle, Wohnort der Göttin Helic und weiter zur kath. Kirche in Weyer mit einem Matronenstein und einer besonderen Mariendarstellung.

Dauer ca. 6 Stunden. Festes Schuhwerk und Wanderkleidung sinnvoll.  
Anzahl der Teilnehmerinnen: 30 (Mitfrauen, Förderinnen, Spenderinnen)  
Für die Führung erbitte ich eine Spende von 10€ pro Person für die Arbeit des Fördervereins.

Anmeldung zur Führung bei: Gudrun N., Tel.:02256/7286, Mail: [gudno@web.de](mailto:gudno@web.de)

Welche Frauen reisen per PKW an? Wichtig für die Planung.

Anmeldung für die Übernachtung im Forsthaus Scheuren direkt bei

Ulla Schmid-Scholz, Tel.: 02257/7202, Mail: [ulla@forsthaus-scheuren.de](mailto:ulla@forsthaus-scheuren.de)

Eine Übernachtung (ab Freitagabend möglich) kostet 25€ mit Frühstück.

Frauen, die per PKW anreisen, erhalten eine Anfahrtsskizze. Bahnreisende werden von Ulla oder mir nach Absprache am Freitagabend oder bis Samstagmittag an den Bahnstationen Rheinbach oder Euskirchen abgeholt.

**Seid willkommen: Ulla Schmid-Scholz und Gudrun Nositschka**  
**Förderverein Gerda-Weiler-Stiftung e.V., 53894 Mechernich**  
Gudrun Nositschka, Vorsitzende, Email: [gudno@web.de](mailto:gudno@web.de) Tel.: 02256/7286

*„Weibliche oder männliche grammatikalische Formen wirken nicht aus sich selbst heraus, sondern es ist von entscheidender Bedeutung, auf welche Weise und aus welchem Grund wir uns für sie entschieden haben. Um ihre Wirksamkeit zu messen, müssen wir die Zeichen der Veränderung lesen können, die sie nach sich ziehen.“*

(Chiara Zamboni in: „Unverbrauchte Worte – frauen und männer in der sprache“, 2005)

**Donnerstag, den 31. März 2005**

*Guten Tag und Hallo,*

*liebe Mitfrauen, Förderinnen und Förderer sowie Sympathieträgerinnen,*  
**ein herzliches Willkommen zum 1. Informationsbrief im Jahr 2005**

Was Sie/ihr in diesem Brief vorfinden/vorfindet:

- 1. Worte des Miteinanders – die Mitfrauenversammlung am So., den 8. Mai 2005**
- 2. Worte der Vermittlung zwischen Gesten und Heute –**  
Besuch bei den gallo-römischen Matronenheiligümern am Sa., den 7. Mai 2005
- 3. Ungeahnte Worte – „Mythos Mutter“ und „Societies of Peace“**  
Einladungen befreundeter Veranstalterinnen
- 4. Unverbrauchte Worte – Geförderte Werke durch Förderverein und Stiftung**
- 5. Unterstützende Worte – Heilungsfäden spinnen**  
Geschenke an die Gerda-Weiler-Studienbibliothek und ein Blick in unsere eigene Schatztruhe.
- 6. Ohne Worte – Die Urmütter der Steinzeit – Bilder weiblicher Schöpfungskraft**  
Ein wunderbares Kleinod als Wanderausstellung, ab 29. April in Neuwied
- 7. Entdeckte Worte bei [www.frauensprache.de](http://www.frauensprache.de) –**  
Notwendigkeit des geschlechtergerechten Sprachgebrauchs (S. Rückseite Einladung)

*„Frauen genießen und bevorzugen die gegenwärtigen Beziehungen. Und diese sind für sie eine Quelle der Autorität. Diese Autorität ist zum Beispiel dort sichtbar, wo Wissen zwischen Frauen verschiedener Generationen weitergegeben wird...“* (Chiara Zamboni in „Unverbrauchte Worte“, übersetzt von Dorothee Markert)

**Zu 1: Worte des Miteinanders – die Mitfrauenversammlung am So., den 8. Mai 2005**  
Ort: Forsthaus Scheuren, 53902 Bad Münstereifel. S. beiliegende Einladung!

**Zu 2: Worte der Vermittlung zwischen Gestern und Heute – unser Vortags-Angebot**  
Sa., den 7. Mai 2005 Grosse Führung zu den gallo-römischen Matronen und mehr.  
Näheres – siehe beiliegende Einladung! Für Frauen, die sich noch intensiver mit diesen Göttinnen befassen wollen, gibt es eine Veranstaltung des Frauenbildungshauses Zülpich vom Fr. 22.7. bis So. 24.7.; Anmeldung dort tgl. von 10-13.30 unter 02252/6577.

### **Zu 3: Ungeahnte Worte – „Mythos Mutter“ und „Societies of Peace“**

a. „**Mythos Mutter**“ – Ausstellung, Feste und Vorträge mit Renu Li, Uta Ranke-H., Heide Göttner-A., Irene Franken, Claudia v. Werlhof, Christa Mulack vom 5. Mai bis Ende August im FrauenMuseum Bonn. Programm unter 0228/638467, Mail: frauenmuseum@bonn-online.de . Die Gerda-Weiler-Stiftung ist eine der Kooperationspartnerinnen.

b. Im frauen museum wiesbaden wird bis zum 29. Mai unser visuelles Gedächtnis angeregt mit der Ausstellung „**Ihr Angesicht – Imaginär-historische Photo-Portraits**“ von Karin Nedela. Infos unter [www.frauenmuseum-wiesbaden.de](http://www.frauenmuseum-wiesbaden.de) , Tel: 0611/308 17 63 am Mi u. Do von 12.00 – 18.00 sowie So. 12-17 Uhr (Öffnungszeiten)

c. 3. Internationaler **Labyrinthkongress** vom 1.-10. Juli in Wetzlar. Programm ab 11. April erhältlich bei Sigrid Kirdorf, Tel.: 06441/2620, Internet: [www.labyrinth-projekt-wetzlar.de](http://www.labyrinth-projekt-wetzlar.de)

d. **Frauen-Gedenk-Labyrinth** ist begehbar in Hannover am Neustädter Kirchplatz im Rahmen des ev. Kirchentages vom 21. Mai – 6. Juni. Es werden weitere Gedenksteine eingefügt. Rahmenprogramm ab Mai gegen 3€-5€ erhältlich bei Dagmar v. Garnier, Schneckenhofstr. 33, 60596 Frankfurt, Tel.: 069/612578. Im September 2005 wieder in Frankfurt a.M.

### **e. SOCIETIES OF PEACE - PAST PRESENT FUTURE**

Zweiter Weltkongress zur Matriarchatsforschung vom 29/30. Sept. – 1/2. Okt. 2005 in San Marcos und Austin, Texas, USA. Diese Veranstaltung ist ein weiterer Schwerpunkt der Forschung zu matriarchalen Gesellschaften. Tickets und das vollständige Programm (alles in Englisch) sind erhältlich bei: [www.gift-economy.com](http://www.gift-economy.com) sowie bei Heide Göttner-Abendroth, Tel.: und Fax: 08545-1245, Mail: [AkademieHagia@aol.com](mailto:AkademieHagia@aol.com)

### **Zu 4: Unverbrauchte Worte – Geförderte Werke des Fördervereins und der Stiftung**

a. Gabriele Dennert: „**Die gesundheitliche Situation lesbischer Frauen in Deutschland**“, Centaurus Verlag, 2005, Dissertation. Die erste Untersuchung in deutscher Sprache.

b. Chiara Zamboni: „**unverbrauchte worte – frauen und männer in der sprache**“, 2005 im Christel Göttert Verlag, 22,00 €. „Es ist begrüßenswert, dass jetzt die Ideen einer weitem Vordenkerin des ital. Differenzfeminismus ... auf Deutsch erhältlich sind“. (Antje Schrupp)

c. Ingrid Gardill: „**SANCTA BENEDICTA – Der Prachtkodex aus dem Frauenkloster Sainte-Benoite in Origny mit 120 Abb.**“, Michael Imhof Verlag 2005, ca. 69,00€. Im Rahmen der Ausstellung KRONE und SCHLEIER in Essen und Bonn (Kunst- u. Ausstellungshalle) hält die Autorin in Bonn, am Mi 27. April um 19 Uhr einen Vortrag:  
**Klosterfrauen als Stifterinnen, Malerinnen und Schreiberinnen.**

d. Kunstpraktikantin Maike Brochhaus mit Bildhauerin Dorissa Lem, Köln, schuf eine Lindenholzkulptur „**Kore – Von Verletzungen und Heilwerden**“ für die feministische Frauenberatungsstelle Oberhausen zum 20-jährigen Bestehen im März 2005.

### **Zu 5: Unterstützende Worte – Heilungsfäden spinnen und Schätze heben**

a. Ziriah Voigt: „**Heilungsfäden spinnen – Ein Ritualweg im Jahreskreis**“, Verlag Gisela Meussling, 2005, 18,80€. Alle aufgeführten Bücher im (Frauen) Buchhandel erhältlich!!!

b. Bei der Gerda-Weiler-Stiftung sind zum Selbstkostenpreis Schätze zu heben u.a. Die Dokumentation „Lebensressource Frau“, „Frauen und Ökonomie“ v. Claudia v. Werlhof, Doku-film v. Uschi Madeisky zur „grünen Gentechnik“. Auch **alle Dankeschöns für Spenden sind weiter erhältlich. Bitte anrufen und nachfragen!**

**Zu 6: Ohne Worte – Die Urmütter der Steinzeit – Bilder weiblicher Schöpfungskraft**

Eine wunderbare Wanderausstellung von Ruth Hecker mit 90 Repliken aus ganz Europa. Ab 29. April bis Ende Juli auf Schloss Monrepos Neuwied-Segendorf. Tel.:02631/97720.

**Zu 7: Entdeckte Wort bei [www.frauensprache.de](http://www.frauensprache.de)**

**Männliche Sprachform führt zu geringem gedanklichen Einbezug von Frauen**

In mehreren Studien aus dem Jahr 2001 haben die Wissenschaftlerinnen Dagmar Stahlberg und Sabine Sczesny der Uni Mannheim diese These bewiesen.

Danke für Briefe, Fotos, Telefonate.

Herzlichst,  *Gudrun Nositschka*